

	Objekt: Titus: Restitution
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18209567

Beschreibung

Dieses Gepräge gehört zu den Restitutionsmünzen, die beginnend mit der Herrschaft des Kaisers Titus einsetzen und von seinen Nachfolgern weitergeführt wurden. Als Restitutionsmünze erkennbar wird sie vor allem durch ihre Rückseitenlegende, die einer sonst scheinbar der Zeit des Tiberius angehörenden Münze (vgl. RIC I² Nr. 82, dort Adlerkopf nach r., auf Blitzbündel) zugeordnet ist.

Vorderseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach l.

Rückseite: Ein Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Blitzbündel in der Vorderansicht und hat den Kopf nach l. gewandt. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.18 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 80-81 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Titus (39-81)

wo

Besessen wann

wer Captain Charles Sandes

wo

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- BMCRE II 284 Nr. 278-279.
- BNat III Nr. 287-288..
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 50. 219 Nr. 50,12 (dieses Stück).
- RIC II-1² Nr. 469 (datiert 80-81 n. Chr.).